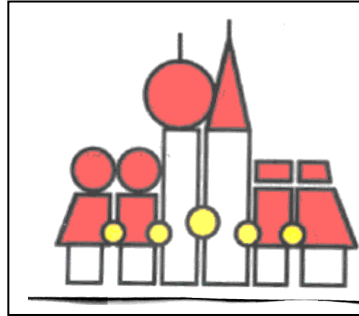


Pfarrbrief für VIKTRING



Inhalt:
Du bist gut genug
Kinderfasching
Vortrag 13.03.
Seniorentreffen
Fastensonntag
Vortrag 27.03.
Kindertermine
Heiterkeit, Humor
und Lachen
Ewiges Licht
Gottesdienste März
Frauengebetsstag
Seniorenfasching
Firmlinge im
Einsatz

Berichte aus der Pfarre Viktring/Stein

Jg. 43

Nr. 7

März 2025

Du bist gut genug

Stell dir vor, du bist ein Baum. Du wachst in deinem Tempo, folgst den Jahreszeiten. Du strebst nicht danach, der höchste, ertragreichste oder grünste zu sein. Du bist einfach da. Du gibst Schatten, Früchte und bist zufrieden mit deinem Platz. Warum kannst nicht auch du so sein?

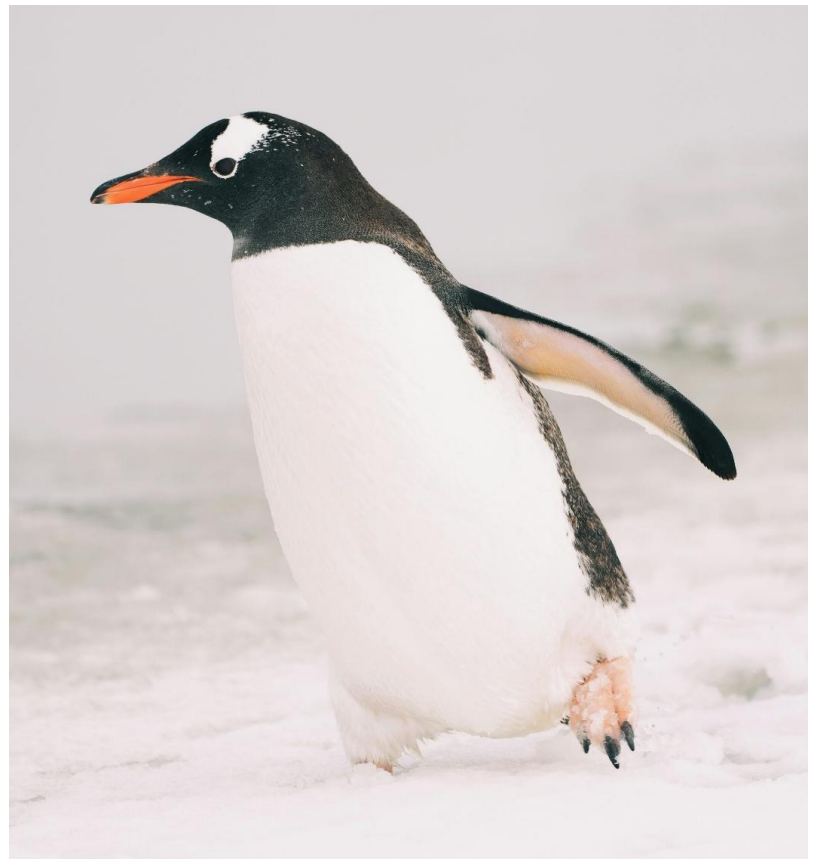
Die Jagd danach, optimaler schön, reich, gläubig oder liebevoll zu sein, verfrachtet dich in ein Hamsterrad: Du rennst und rennst, aber kommst nie an. Statt dich selbst zu akzeptieren, vergleichst du dich ständig mit anderen. Social Media verstärkt dieses Gefühl. Dort siehst du nur perfekte Bilder, perfekte Menschen, perfekte Leben. Doch das ist nur ein Ausschnitt, nicht die ganze Wahrheit.

Dein optimales Sein liegt nicht in deiner Leistung. Es liegt in dem Geschenk, als Gottes Ebenbild zu leben. Du bist schon perfekt von Anfang an. Es ist gut, sich weiterzuentwickeln, aber nicht um jeden Preis. Manchmal musst du einfach innehalten, tief durchatmen und erkennen, dass du genug bist. Optimal!

Psalm 139 13-16

Du selbst hast mein Innerstes geschaffen, hast mich gewoben im Schoß meiner Mutter. Ich danke dir, dass ich so staunenswert und wunderbar gestaltet bin. Ich weiß es genau: Wunderbar sind deine Werke. Dir waren meine Glieder nicht verborgen, als ich gemacht wurde im Verborgenen, gewirkt in den Tiefen der Erde. Als ich noch gestaltlos war, sahen mich bereits deine Augen. In deinem Buch sind sie alle verzeichnet: die Tage, die schon geformt waren, als noch keiner von ihnen da war.

Bruder Paulus, In: Pfarrbriefservice.de



© TC Photography, veröffentlicht auf Unsplash

Kinderfasching am 1. März



Nur zur Erinnerung – die eigentliche Einladung fanden Sie bereits im Februar-Pfarrbrief: Clown Wuascht, unsere Kindergartenpädagoginnen und Pfarrmitarbeiter*innen laden zu einem vergnüglichen Faschingsamstag-Nachmittag in den Pfarrhof ein; Beginn 15 Uhr.

Das Kreuz – Zeichen des Widerspruchs und des Heils / Vortrag am 13. März

Das Kreuz ist das Erkennungszeichen der Christen. An ihm werden sie identifiziert und müssen sich dann den Anfragen, manchmal auch dem Widerspruch und der Ablehnung stellen. Das Kreuz unterscheidet und verbindet zugleich. Bildbetrachtung, Interpretationen und Gespräch können uns helfen, weitere Dimensionen des Kreuzzeichens zu erschließen.

Referent? Kanzler Kanonikus Msgr. Dr. J. Ibounig

Wann? Donnerstag, 13. März, 19.00 Uhr

Wo? Pfarrhof Viktring, 1. Stock

Regiekostenbeitrag? € 1,00

Spiele-Nachmittag am 14. März

Spaß und Unterhaltung, Spannung und Kampfgeist erwarten Sie beim Seniorennachmittag im März. Gemeinsam wollen wir Ihre Lieblingsspiele spielen und treffen uns dazu um 14 Uhr im Pfarrhof, 1. Stock.

Familienfastensonntag am 16. März

Die Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung Österreichs unterstützt gemeinsam mit allen Spender*innen die entwicklungspolitische Zusammenarbeit von Frauen im Inland und im globalen Süden. So arbeitet und wächst ein Netzwerk mit und für Frauen, durch das Gesellschaft und Natur, basierend auf Werten des Miteinanders und Füreinanders, nachhaltig gestärkt werden. Heuer steht Kolumbien im Fokus. Ein „Aushängeschild“ im Kampf um „eine bessere Welt“ ist Aida Jacanamejoy Miticanoy, Führungskraft und Sprecherin in ihrer indigenen Gemeinschaft der Inga im Departamento Putumayo im Südwesten des Landes. Sie setzt sich für den Erhalt der Umwelt im Kampf gegen industrielle und teils bewaffnete Ausbeutung der Bodenschätze ein. Durch ihr Engagement konnte die Abholzung von 301.000 Hektar Urwald verhindert werden. Um diese und ähnliche Bestrebungen zum Erfolg zu führen, braucht es Ihre Unterstützung am Familienfastensonntag – als Spende beim Gottesdienst oder beim Suppe-Essen. Es geht um eine lebenswerte Zukunft für uns alle!

Cell-Re-Active-Training / Vortrag am 27. März

Gesundheit stärken durch verbesserte Zellkommunikation – (wie) geht das?

Alle Funktionen unseres Körpers - bewegen, denken, fühlen, sogar Organfunktionen - werden von aktiv arbeitenden Zellen übernommen. Je mehr Zellen gut und synchron zusammenarbeiten, umso stabiler sind

Körperfunktion und Leistung. Was passiert aber, wenn Zellen einer Überforderung ausgesetzt werden und blockieren? Welche Auswirkungen können solche Blockaden haben? Gibt es eine Möglichkeit, diese Blockaden zu finden und zu lösen?

Zu dieser Wissensreise möchte Sie Stephanie Bachmayer, Physiotherapeutin und Cell-Re-Active-Trainerin, am 27. März um 19.00 Uhr in den Pfarrhof, 1. Stock, einladen. Regiekostenbeitrag € 1,00.

Termine für unsere Jüngsten

- ☺ Das Kleine im Großen suchen
Gruppentreffen „Hand-in-Hand“ am 5. März, 16h
Nachdem die Kinder bereits im Vorjahr so großes künstlerisches Geschick beim Gestalten von Bildern aus Naturgegenständen bewiesen haben, gibt es davon eine Neuauflage. Selbstverständlich werden die Kunstwerke danach wieder in der Stiftskirche ausgestellt. Geeignet für Kinder ab 5 Jahren. Freiwillige Spenden für die Jause erbeten. Zuvor sind die Kinder zur Aschenkreuzspendung (Beginn 15 Uhr) in den Stiftshof eingeladen. Anmeldungen in der Pfarrkanzlei oder bei den Gruppenbegleiterinnen bis spät. 28.02.
- ☺ Eltern-Kind-Frühstück am 8. März
Von 9.30 bis 11.00 Uhr gibt es wieder die Möglichkeit zu Austausch, Gesprächen, Kontakt mit anderen Eltern und ihren Kindern im Alter von 0 bis 5 Jahren sowie Spiel und Spaß. Anmeldungen (telefonisch, SMS oder Whats-App) bitte bei Theresa Maurer unter 0676/ 738 45 90.

Heiterkeit, Humor und Lachen – Rückblick auf einen vergnüglichen Abend mit E. Müller

Eine Stunde herzhaftes Lachen versprach Ernst Müller, einer der Akteure des im Frühjahr 2024 aufgelösten Ensembles „Heckmeck“, für seinen Besuch in unserem Pfarrhof am 6. Februar. Er hat Wort gehalten! Mit seiner bekannt herzhaften Art, seinem schelmischen Humor und aus dem Alltag gegriffenen Geschichten erheiterte er ein volles Haus. Ob es um die Analyse der Texte der Kärntner Lieder ging, Doktor Scharlatan und seine Behandlungsmethoden, die Wirkung des Lachens auf unseren Körper oder sinnvolle Weihnachtsgeschenke - immer hatte er die Lacher auf seiner Seite.

„Heiterkeit, Humor und Lachen stets den Alltag leichter machen!“, so Ernst Müller im Originalton. Wie wahr, und obendrein noch Lebenselixier, Vitamine für die Seele und förderlich für unsere Gesundheit. Und wer will auf so etwas verzichten?

Das Ewige Licht brennt im März für:

VIKTRING

02.03.- 08.03.: + Theresia Weiß

09.03.- 15.03.: ++ d. Fam. Zwander, Kues u. Ang.

16.03.- 22.03.: ++ Abgm. Josef u. Josefa Polessnig

23.03.- 29.03.: ++ Helena Zdolšek u. Antonia Kržišnik

STEIN

02.03.- 08.03.: + DI Dr. Martin Hofmann

09.03.- 15.03.: + Ferdinand Künstl

16.03.- 22.03.: + Maria Wakelnig u. ++ Fam. Rupitz

23.03.- 29.03.: + Josefine Markowitz

Gottesdienste im März 2025

Sa	01.03.	VI	7.00 h	Morgenlob/ Laudes
		VI	15.00 h	Kinderfasching mit Clown Wuascht
		VI	18.00 h	Rosenkranzgebet
		VI	18.30 h	Sonntagvorabendmesse f. + DI Dr. Martin Hofmann

So 02.03. 8. Sonntag im Jahreskreis

ST	8.00 h	Frühmesse f. ++ Rosemarie, Anna u. Wolfgang Cemernjak, Resi u. Rudolf Zwattendorfer, Rosalia u. Johann Grundner, + Maria Bürger, + Johann Reichmann
VI	10.00 h	Familiengottesdienst f. ++ Sr. Maria Hemma Fischer u. Hans Streiner, + Franz Dolzer, + Leopoldine Aplas, + Erich Regenfelder (30-Tag-Verrichtung); danach Palmbuschen-Verbrennen

Mi 05.03. Aschermittwoch

VI	15.00 h	Kinderaschenkreuz-Spendung mit Fasching-Verbrennen
VI	18.30 h	Abendmesse mit Aschenkreuz-Spendung; <i>Musik: Conventus Vocale Viktring</i>

Sa	08.03.	VI	7.00 h	Morgenlob/ Laudes
		VI	9.30 h	Eltern-Kind-Frühstück
		VI	11.00 h	Taufe v. Noah
		VI	18.30 h	Kreuzwegandacht und Sonntagvorabendmesse f. + Pfr. Prof. Mag. Walter Leitgeb

So 09.03. 1. Fastensonntag

ST	8.00 h	Frühmesse f. + Albina Schofnegger
VI	10.00 h	Pfarrmesse f. ++ Thomas Zwander, Eltern u. Ang., Eltern Kues u. Ang., Willi u. Maria Germadnik, Paula Brezinschek u. vergessene arme Seelen

Mi	12.03.	ST	18.00 h	Kreuzwegandacht, danach Abendmesse a.m.d.
Do	13.03.	VI	19.00 h	Das Kreuz – Vortrag v. Kanzler Kanonikus Msgr. Dr. Ibounig
Fr	14.03.	VI	14.00 h	Senioren- Spielenachmittag
Sa	15.03.	VI	7.00 h	Morgenlob/ Laudes
		VI	18.30 h	Kreuzwegandacht u. Sonntagvorabendmesse a.m.d.

So 16.03. 2. Fastensonntag – Familienfastensonntag

ST	8.00 h	Frühmesse f. + Anton Rekec, + Johannes Muschlin danach Fastensuppe-Essen unterm Kirchturm
VI	10.00 h	Jugendgottesdienst f. ++ Abgm. Josef u. Josefa Polessnig, ++ d. Fam. Steiner u. Pomprein, ++ Klaus Bahr u. Geschwister u. Maria Langhans (30-T-VR); danach Suppe-Essen (Pfarrhof)

Mi	19.03.	ST	18.00 h	Kreuzwegandacht, danach Abendmesse zu Ehren des hl. Josef f. ++ Josef, Adolf u. Eltern Krivitsch, +Johanna Fraisslich, ++ d. Fam. Singer u. Pfr. Josef Mussger, + Josef Schofnegger, + Paul Schaschl u. ++ d. Fam. Baumegger
Sa	22.03.	VI	7.00 h	Morgenlob/ Laudes
		VI	10.30 h	Taufe v. Florian
		VI	18.30 h	Kreuzwegandacht u. Sonntagvorabendmesse f. ++ Anton Schofnegger u. Eltern

So 23.03. 3. Fastensonntag

ST	8.00 h	Frühmesse f. + Josefine Markowitz, um Gesundheit
VI	10.00 h	Pfarrmesse f. ++ Maria Wakelnig, Franz, Anna, Kurt u. Maria Rupitz

Mi	26.03.	ST	18.00 h	Kreuzwegandacht und Abendmesse f. ++ Helena Zdolšek u. Antonia Kržišnik (Sr. Theresia)
Do	27.03.	VI	19.00 h	Cell-Re-Active-Training – Vortrag von Stephanie Bachmayer
Sa	29.03.	VI	7.00 h	Morgenlob/ Laudes
		VI	10.30 h	Taufe v. Anna
		VI	18.30 h	Kreuzwegandacht und Sonntagvorabendmesse f. ++ Alois, Helene u. Oktavia Steinwender

So 30.03. 4. Fastensonntag

ST	8.00 h	Frühmesse p.p.
VI	10.00 h	Pfarrmesse a.m.d.

Mi	02.04	ST	18.00 h	Kreuzwegandacht, danach Abendmesse f. + Rosalia Koban
----	-------	----	---------	---

Änderungen bei den hl. Messen und sonstigen Terminen sind möglich. Entnehmen Sie diese bitte der jeweiligen Gottesdienstordnung lt. Aushang, den sonntäglichen Verlautbarungen oder unserer Homepage.

Wortgottesdienste Senecura Waldhaus

Mi, 05.03., 10 Uhr
Ein Kreuz aus Asche
Mo, 17.03., 10 Uhr
Verklärung Jesu
Mo, 31.03., 10 Uhr
Der barmherzige Vater

Gedanken,

entnommen dem „Fastenkalender 2025“ der Steyler Missionare.

Mit Gott wachsen

Unser Leben gleicht einem Garten, in dem wir die Samen unserer Potenziale und Sehnsüchte säen. Mit Hingabe und Geduld pflegen wir diese Samen, gießen sie mit Liebe und nähren sie mit den Erfahrungen des Lebens.

So gedeihen sie und bringen uns zum Wachsen – als Menschen, aber auch in unserer Beziehung zu Gott. (Emily, 17 J)

Krokus

Der kecke Krokus bohrt sich neben Herbstwintermoderlaub, Totgraswürgegeflecht, Menschengedankenlosigkeitsmist hervor ins Licht und streckt Stempel und Staubgefäße aus der Blüte wie eine Zunge. Das „Bäh“, das man zu hören meint, schenkt ein Schmunzeln für den ganzen Tag.

(Angela R., 67 J)

Impressum:

Kommunikationsorgan der Pfarre Viktring, verantwortlich f. Inhalt, Redaktion, Druck: Pfr. Hans Koschat 9073 Viktring, Stift-Viktring-Straße 25 Tel. (0463) 28 10 44, Mobil 0676/ 8772 7167 viktring@kath-pfarre-kaernten.at www.stiftviktring.at bzw. www.kath-kirche-kaernten.at
Kanzleistunden:
Mo – Fr v. 09.00 – 11.00 h
Mo, Mi, Fr v. 15.30–17.30h
oder nach tel. Vereinbarung

Weltgebetstag der Frauen am 7. März



Der Weltgebetstag verbindet Frauen verschiedener Religionen, Kulturen und Traditionen in aller Welt und wird jeden ersten Freitag im März in mehr als 170 Ländern rund um die Erde ökumenisch gefeiert. Die Liturgie wird jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Der diesjährige Gottesdienst mit dem Titel „wunderbar geschaffen!“ kommt von den Cookinseln. Titel und Bild verweisen auf Psalm 139,14, die biblische Basis für den Weltgebetstag 2025. Das Titelbild soll die Farbenpracht der Cookinseln vermitteln, die Kokospalme symbolisiert Güte und Stärke, das Boot die Ankunft des Christentums vor 200 Jahren. Die beiden Künstlerinnen beschreiben ihr Werk mit: „Kia mau te serenga! Kia mau te napena!“ Das bedeutet so viel wie: „Haltet fest an dem, was ihr seid, in allen Aspekten eurer Existenz!“ Der Gottesdienst in Klagenfurt wird in der Kirche St. Theresia um 17.00 Uhr gefeiert.

Seniorenfasching am Valentinstag



Viel Humor und Heiterkeit bewiesen die Senioren bei ihrem Treffen am 14. Februar und stellten außerdem ihre geistige und körperliche Fitness unter Beweis. Schon das Gebet am Beginn drehte sich um Freude und Heiterkeit und demgemäß ging es weiter. Es durfte gelacht werden – zu Witzen, heiteren Gedichten, beim Singen von Faschingsliedern und entsprechender Gymnastik dazu, beim Fangen von Luftballons, bei einem Faschingsquiz oder beim Bingo-Spiel. Man durfte eintauchen in den gemütlichen Sonntag-Nachmittag eines Ehepaares, bei dem der Mann einfach nur nichts tut; ins Schlafzimmer von Oma und Opa, bis Opa zum ausgeflippten Tiger wird oder in ein Gasthaus, in dem sich die Gäste mit der Speisekarte schwertun ob Begriffen wie „Monarchenblödsinn“ für Kaiserschmarrn oder „Borstentierextremität“ für Schweinstelze. Geendet hat der lustige Nachmittag mit einem selbst gebastelten Blumengruß für alle von Caroline Miksche, einem unüberhörbaren Luftballon-Knallwerk und ausnahmslos freudigen Gesichtern. Keiner ist zu alt zum Fasching feiern!

Unsere Firmlinge im Einsatz



In geschützter Atmosphäre Einblicke in Lebensbereiche zu wagen, mit denen junge Menschen oft nicht konfrontiert sind – einer der Ansätze unseres Firmunterrichts. Waren es im Dezember Hausbesuche bei älteren Menschen im Pfarrgebiet, so standen in den letzten Wochen Besuche im „Senecura Sozialzentrum Waldhaus“ am Programm. Bereits zuvor hatten einige Firmlinge kunstvolle Blumen aus Servietten gefertigt, die in weiterer Folge bei den Besuchen persönlich überreicht wurden. Sehr zur Freude der Bewohner wurde aber auch gemeinsam gespielt, geredet und gesungen. Zeitnah zum Fest der Darstellung des Herrn am 2. Februar setzten sich einige Jugendliche mit dem Thema auseinander. Wie kann ich jemandem zum Licht werden so wie Jesus dem greisen Simeon im Tempel (siehe Lk 2,32)? Was kann ich mit meinem Licht bewirken? Und so gestalteten die Firmlinge zum einen Kerzen, die am 2. Februar bei den Gottesdiensten gesegnet und verschenkt wurden, zum anderen Grablichter. Mit diesen gingen sie – nach einer kurzen Besinnung in der Stiftskirche – zum Friedhof und entzündeten sie dort an Gräbern, die nicht mehr besucht werden (können). Neben einer vorgegebenen Auswahl an Projekten mit sozialem Hintergrund haben die Firmlinge aber auch die Möglichkeit, sich selbst zu überlegen: Wie kann ich jemandem Freude bereiten? Und so kam der Firmgruppe von Caroline Miksche die Idee, für die diesjährigen Erstkommunionkinder Engel zu basteln. Aus Holzperlen, Korkstoppeln und ein paar Bändern waren (mehr oder weniger) schnell liebevolle Engel gezaubert, versehen mit einem kurzen Segensspruch. Gesegnet beim Gottesdienst am 2. Februar in der Stiftskirche wurden die Engel den Erstkommunionkindern persönlich überreicht und wollen ihnen nun kleine Wegbegleiter auf ihrem Weg zur Erstkommunion sein.

